

Berliner Woche



Kalenderwoche **16**

Mittwoch, 18. April 2012 • 29. Jahrgang

Ausgabe Neukölln-Süd

für die Ortsteile Britz, Buckow, Gropiusstadt und Rudow - jede Woche

Zustellung: ☎ 259 17 84 84
Redaktion: ☎ 259 17 84 00
Anzeigen: ☎ 259 17 84 30
www.berliner-woche.de

In dieser Ausgabe

Parade der alten Schiffe



Im Historischen Hafen sind Dampfboote zu bestaunen. Wer sich um die Oldtimer kümmert, steht in der Berlin-Reportage.

Schaubergwerke im Harz



Unser neuer Ausflugstipp führt in den Harz, diesmal jedoch nicht hoch hinauf, sondern tief hinab in die Schaubergwerke.

So haben Sie abgestimmt

In unserer Reportage in der vergangenen Woche sollten unsere Leser entscheiden:

Halten Sie den Hundeführerschein für sinnvoll?

Und so stimmten Sie ab:



Hintergründe und Reaktionen zu diesem Abstimmungsergebnis lesen Sie auf unserer Reportage.



Foto: Christian Hahn

Draußen genießen

Berlin. Die Hauptstadt hat unzählige Cafés und Plätze, an denen man im Freien sitzen und seinen Kaffee trinken kann. Wenn einem dazu noch die Sonne ins Gesicht scheint, kommt fast schon Urlaubsstimmung auf. Sabina und Daniel genießen das.

Diakoniestation kennenlernen

Neukölln. Die Diakoniestation Neukölln in der Kirchgasse 62 feiert in diesem Jahr ein Jubiläum: Drei Jahrzehnte bietet sie im Bezirk Pflege und Betreuung an. Anlässlich dieses Geburtstages lädt das Diakoniewerk Simeon als Träger am 25. April von 12 bis 18 Uhr zu einem Tag der offenen Tür in der Einrichtung ein. Dazu sind auch Angehörige, Freunde und Nachbarn von Erkrankten eingeladen. Mehr Infos unter ☎ 685 90 51 oder www.diakonie-station.de. syri

Schüsse in der Wohnung

Buckow. In der Nacht zum vergangenen Mittwoch nahmen Polizisten eines Spezialeinsatzkommandos einen Mann fest, der in seiner Wohnung mehrere Schüsse abgegeben hatte. Nachbarn hatten gegen 23 Uhr die Polizei zum Bienenwaldring gerufen, nachdem sie mehrere Schüsse aus einer Nachbarwohnung hörten. Die Polizisten drangen in die Wohnung ein und trafen auf den mittlerweile schlafenden 46-jährigen Mieter. Der alkoholisierte Mann gab an, seine Schreckschusspistole ausprobiert zu haben und händigte die Waffe aus. Die Beamten fanden in der Wohnung zwei weitere Schreckschusswaffen, Munition und zwei Macheten, die sichergestellt wurden. syri

„Alkohol ist voll uncool“

Neue Zahlen des Senats: Weniger jugendliche Schnapsleichen in Neukölln

Neukölln. Die Beantwortung einer kleinen Anfrage im Abgeordnetenhaus zeigt einen erfreulichen Trend: Kinder und Jugendliche in Berlin konsumieren weniger Alkohol als noch vor drei Jahren. Auch in Neukölln.

Eine Bushaltestelle in Altbuckow, die Ernst-Keller Brücke, die Hasenheide, die U-Bahn: An solchen Orten werden immer wieder ange-trunkene Kinder und Jugendliche aufgegriffen. Öfter müssen Minderjährige mit einer Alkoholvergiftung ins Krankenhaus eingeliefert werden. Dennoch: In Berlin

wurden weniger „Alkohol-Kinder“ aufgegriffen als früher. Auch in Neukölln sagen sich zunehmend mehr Mädchen und Jungen: „Alkohol ist voll uncool.“

Der Abgeordnete Joschka Langenbrink (SPD) wollte mit seiner kleinen Anfrage die genauen Zahlen dieser speziellen Alkohol-Statistik wissen. Aus der Antwort geht hervor, dass die Zahl der aufgegriffenen alkoholisierten Kinder und Jugendlichen im Bezirk von 178 im Jahr 2009 auf 106 im Folgejahr und auf 99 in 2011 sank. Damit rangiert Neukölln bei diesen Fällen aktuell nur noch an achter Stelle in Ber-

lin, während der Bezirk 2009 noch Rang fünf belegte. Auch die Zahl der Kinder und Jugendlichen, die wegen eines Vollrausches im Krankenhaus stationär behandelt werden mussten, ist rückläufig. „Das ist eine erfreuliche Entwicklung. Zurücklehnen dürfen wir uns aber trotzdem nicht. Es besteht weiter Handlungsbedarf in der Aufklärungs- und Präventionsarbeit“, kommentiert Langenbrink die Ergebnisse.

Zu den Präventivmaßnahmen für den verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol gehören Kampagnen wie „Na klar“ oder „KafKA“

(Kein Alkohol für Kinder Aktion). Das Neuköllner Projekt KafKA wurde 2008 von der damaligen Gesundheitsstadträtin Stefanie Vogel-sang (CDU) initiiert. Mitarbeiter des Bezirksamts klären Geschäftsinhaber und Verkäufer über das Alkohol-Abgabeverbot an Kinder und Jugendliche auf.

Jugend- und Gesundheitsstadtrat Falko Liecke (CDU), der die Kampagne weiterführt, sieht die Zahlen des Senats „vorsichtig positiv“. Liecke: „Falls sich der Trend bestätigt, zeigt sich, dass wir das Geld für die Präventivmaßnahmen gut angelegt haben.“ syri

Leser reimen

Wohin gehe ich heut aus?
Wer bringt Handwerker ins Haus?
Alles steht in diesem Blatt,
das man gern in Händen hat.
von Regina Mart

HOPPEGARTEN KLASSIK 2012
KONZERTE AUF DER RENNBAHN

15. Juni, 20 Uhr
SWINGING IN THE GARDEN
Dorthe Kollo & „The Swinging Brass“ mit Höhenfeuerwerk

16. Juni, 18 Uhr – MUSICAL
„My Fair Lady“ von Frederick Loewe, Staatskapelle Halle; Anschließend Multimedia- & Lasershow; Gäste: Friedrich II. (der Große) mit „Der König und sein Müller“

17. Juni, 11 Uhr – KINDER OPEN AIR
„Hänsel und Gretel“ mit der Wanderoper Brandenburg; Im Vorfeld: Gala des „Tanztheater Strausberg“

17. Juni, 17 Uhr – KONZERT & EM
Blechbläserensemble Berliner Philharmoniker; Anschließend Public Viewing: „Deutschland gegen Dänemark“

www.hoppegarten-klassik.de

TICKETHOTLINE: 030 / 479 974 46
oder an Ihrer Vorverkaufsstelle!

Präsentiert von der: Sparkasse Märkisch-Oderland

50,-€ bis zu
50,-€ mehr

SOFORT BARGELD!
Krokusstr. 57, 12357 Berlin
Mo.-Fr. 9-17.00 Uhr, Sa. 9-13.00 Uhr

Hat jemand den Weißstorch gesehen?

Der NABU bewahrt die Artenvielfalt für Mensch und Natur.
www.NABU.de - Helfen Sie mit, damit das Ganze komplett bleibt.

NABU

EXPRESS Polstererei GmbH
Mathan & Ritter
TRADITIONREICHER MEISTERBETRIEB
Größte Polstererei Berlins

Garnitur ab 499,-
Neubezug Stühle ab 29,-
Eckbänke ab 299,-
inkl. Abholung/Lieferung und hochwertigem Möbelstoff

www.polsterundfussbodenexpress.de
030-65475655
kostenloser Hausbesuch in allen Stadtbez.

Schmuck
mit Vergangenheit.de

GOLDANKAUF Bargeld sofort.

Schmuck aus Privatbesitz, Umarbeitungen, Reparaturen

4x in Berlin
Wilmersdorfer Straße
Carl-Schurz-Straße
Schloßstraße
Hermannplatz
Alle Filialen im Hause Karstadt

SERIÖSER GOLDANKAUF
im Edelmetallecenter Rudow

VOM 19.04. BIS ZUM 25.04.

Goldschmuck Altgold Zahngold
Bruchgold Ringe Barren Münzen
Ketten Uhren Silber Besteck Platin
Jetzt neu: Ankauf von versilbertem Besteck

BIS ZU 41,00€
PRO GRAMM

Montags bis Freitags: 10-18 Uhr
Samstags: 10-13 Uhr

* = Tagespreis für Feingold in Barrenform vom 13.04.2012

Alt Rudow 41, 12357 Berlin
Tel. 664 60 910

10% BONUS COUPON